

Cronberger Anzeiger

Anzeigebblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amliches Organ der Stadt
Cronberg am Taunus.

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten: die 5spaltige Pettzeile oder deren
Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zeile Mark 1.—.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam André.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104.

Nr 55

Dienstag, den 11. Mai abends

32. Jahrgang 1920

Locales.

* Wir verweisen die Bevölkerung auf die
amtlichen Bekanntmachungen in der heutigen Nummer
unseres Blattes betr. Zuckerhöchstpreise, Herstellung
von Krankenweißbrot und Höchstpreise von Brot
und Mehl.

* Die Mitglieder des hiesigen Taunusklubs
und Verschönerungsvereins werden hiermit an den
auf der letzten Hauptversammlung verabredeten
Rundgang durch den hiesigen Stadtwald zur Be-
sichtigung der Fußpfade, Ruheplätze und Bänke am
Himmelfahrtstage erinnert. Treffpunkt um 8 Uhr
am „Frankfurter Hof“. (S. Anzeige).

* Wie in früheren Jahren, unternimmt der
Rappen-Club am Himmelfahrtstag eine Wanderung,
zu der alle Freunde und Gönner des Vereins
freudlichst willkommen sind. Näheres siehe im
Inseratenteil.

* Auf die Anzeige des Männer-Turnvereins
wird auch hier besonders hingewiesen. In ganz
Deutschland veranstaltet die deutsche Turnerschaft
solche Turnfahrten. Im Sinne des Turnvater Jahn
soll dadurch zum Ausdruck gebracht werden, daß
die Turner ein festes Band der Freude an der
Natur umschließen. Auf dem Feldberg wird sich
ein reges Leben von Turn und Spiel entwickeln;
auch Fußballwettkämpfe sind vorgesehen. Alle Teil-
nehmer werden durch die Darbietungen schöne
Stunden erleben. Wir sind überzeugt, daß die
Cronberger Turner sich recht zahlreich an der am
Himmelfahrtstag stattfindenden Turnfahrt beteiligen
werden.

* Der Cronberger Männer-Gesangverein be-
absichtigt am Himmelfahrtstage einen Familien Aus-
flug nach der Hohen Mark. Active und passive
Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins
sind herzlich eingeladen. Abmarsch 1/2 Uhr am
Vereinslokal „Drei Ritter“.

* Silbernes Ehejubiläum können morgen die
Cheleute Schlossermeister Philipp Balch. Kunz und
Frau Katharine geb. Hirsch, hier feiern. Leider
befindet sich die Jubilarin z. Z. in ärzt-
licher Behandlung im Frankfurter Krankenhaus
und wird das Fest nach ihrer bald zu erwartenden
völligen Genesung nachträglich gefeiert.

* Homburger Zustände. Die Streitfrage, wer
nun eigentlich Herrscher über die Kurverhältnisse
werden wird, ist noch immer nicht entschieden. Die
Stadt hatte der Aktiengesellschaft den Vertrag ge-
kündigt, worauf diese nach anscheinend gelungenen
finanziellen Sanierungsabsichten erklärte, die Kün-
digung nicht anzuerkennen. Infolgedessen ist ein
Schiedsgerichtsverfahren eingeleitet worden. Das
neue Konsortium aus Homburger Bürgern ist in-
dessen auch noch nicht aktionsfähig. Der Kurbetrieb
ist inzwischen aufgenommen, mit dem Orchester ein
Provisorium bis Ende Mai abgeschlossen und auch
das Theater eröffnet worden. Gleichfalls sind Her-
stellungsarbeiten im Kurpark im Gange.

* Von jetzt an nehmen die Postanstalten wieder
Patete nach Belgien und Frankreich an. Wertan-
gabe, Nachnahme und Zollfranzosettel bleiben vor-
läufig ausgeschlossen. Die Gebühr beträgt 12 M.
Jedes Patet nach Frankreich muß von einer be-
sonderen Einfuhrbewilligung der Commission de
controle des importations et des exportations, 36

Boulevard Emile Augier in Paris 16, begleitet
sein. Es ist Sache des Absenders, sich eine solche
Einfuhrbewilligung von dieser Dienststelle zu be-
schaffen und sie den übrigen Begleitpapieren beizu-
fügen. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

* Die ersten Ersatzmittel. Die Frankfurter
Ersatz-Mittelstelle für Hessen-Nassau veröffentlicht
eine Liste von zurückgezogenen Genehmigungen d. h.
von Fabrikanten, die während des Krieges ausge-
tauscht sind und jetzt durch Einstellung der Fabrikate
aus dem Handel kommen. Vor allem ist es der
Ersatz von Tee, Tabak und Suppenmehl, der jetzt
verschwindet — nicht gerade zum großen Leidwesen
der Hausfrau, die mit manchen dieser Mittel schlechte
Erfahrungen machte. Besonders die vielen „Bac-
pulver“ verschwinden wieder, die sich oft schlecht
bewährt haben. Also es treten dafür neue Ersatz-
mittel auf, von denen man nur wünschen kann, daß
sie besser als die der Kriegszeit sind. Da gibt es
gleich ein halbes Duzend neuer Backpulver-Präparate,
dann Limonaden und „Sofen“ aller Art. Einige
Ersatzmittel werden von der Zulassungsstelle abge-
lehnt, weil sie Weizenmehl enthalten, dessen Herkunft
nicht den Bestimmungen der Reichswirtschaftsstelle
entspricht.

* Die Eisheiligen treten morgen Mittwoch
ihr Regiment an und haben also beim Wetter am
Himmelfahrtstag mitzureden. Hoffentlich machen
sie's gnädig.

Eigentümer: Geschwister Jübrod, Hier.

Im Wege der

freiwilligen Versteigerung

werden nachstehende Grundstücke am

Freitag, den 14. Mai 1920,
nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Ortsgericht im Sitzungs-
zimmer des Bürgermeisteramtes hier selbst versteigert
werden. Die Versteigerungsbedingungen und die
die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können
bei dem Ortsgericht eingesehen werden.

Grundbuch von Mammolshain, Band 5,
Blatt Nr. 177.

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 2, Parz. 23, Holzung, ober
der Kirche, 16,40 ar,

lfd. Nr. 2, Kartenbl. 2, Parz. 24, Holzung, ober
der Kirche, 26,16 ar,

lfd. Nr. 3, Kartenbl. 7, Parz. 156, Holzung, oberm
alten Sauerborn, 2,41 ar,

lfd. Nr. 4, Kartenbl. 5, Parz. 357/267, Garten,
am Wieschen, 5,86 ar,

lfd. Nr. 5, Kartenbl. 5, Parz. 342, Holzung, in
der Rautenhecke, 5,96 ar,

lfd. Nr. 6, Kartenbl. 2, Parz. 27, Holzung, ober
der Kirche, 1,26 ar,

lfd. Nr. 7, Kartenbl. 5, Parz. 322, Wiese, in der
Rautenhecke, 0,70 ar.

Grundbuch von Cronberg, Band 12, Blatt
Nr. 431.

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 24, Parz. 179, untere Eichen,
Garten, 2,57 ar,

lfd. Nr. 2, Kartenbl. 2, Parz. 31, obere Kellerrwiese,
Wiese, 31,73 ar,

Grundbuch von Schwalbach, Band 12
Blatt Nr. 478.

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 3, Parz. Nr. 9, die Wein-
gartenwiese. Ader, 22,85 ar,

Grundbuch von Oberursel, Band 25, Blatt
Nr. 602.

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 63, Parz. 4985, Wiese in der
oberen Hühnerburg, 8. Gewann, 7,55 ar,

lfd. Nr. 2, Kartenbl. 63, Parz. 4985, Wiese in der
oberen Hühnerburg, 8. Gewann, 7,58 ar,

lfd. Nr. 3, Kartenbl. 63, Parz. 8986, Wiese in der
oberen Hühnerburg, 8. Gewann, 7,43 ar,

lfd. Nr. 4, Kartenbl. 62, Parz. 4868, 7,54 ar,

„ 5, „ 62, „ 4869, 7,32 „

„ 6, „ 62, „ 4870, 7,48 „

„ 7, „ 62, „ 4871, 7,39 „

„ 8, „ 62, „ 4872, 7,19 „

Wiesen in der mittleren Hühnerburg, 18. Gewann.

Grundbuch von Oberhöchstadt, Band 8,
Blatt 298.

Kartenbl. 7, Parz. 26, Grundstammutterroße 336,
Ader, Sand, 2. Gew., 13,72 ar.

Cronberg, den 6. Mai 1920.

Das Ortsgericht.

Der Bürgermeister: Müller-Mittler

Anordnung.

In Abänderung der Bekanntmachung betr.
Herstellung von Krankenweißbrot vom 19. Februar
1920 — Kreisblatt Nr. 26 — werden mit Wirkung
vom 10. Mai ds. Js. nachstehend aufgeführte Bäcker
von mir beauftragt, Krankenweißbrot herzustellen:
Herr Dorn, Königstein für die Stadt Königstein,
die Gemeinden Glashütten, Altenhain und
Schneidhain.

„ Gottschall, Cronberg für Cronberg,

„ Ernst, Eppstein für Eppstein und Ehlhalten,

„ Sturm, Falkenstein für Falkenstein,

„ Reuß Christl, Hornau für Hornau,

„ Ohlenschläger, Fischbach für Fischbach,

Konsumverein Kellheim für Kellheim,

Herr Bommersheim, Mammolshain für Mammols-
hain.

„ Pflug, Neuenhain für Neuenhain,

„ Schmitt, Niederhöchstadt für Niederhöchstadt,

„ Remsberger, Oberhöchstadt f. Oberhöchstadt,

„ Walschmidt L., Oberreifenberg für Ober-
reifenberg, Seelenberg, Wälfens und Ober-
ems,

„ Sturm, Niederreifenberg für Niederreifenberg
und Niederems,

„ Neuhaus, Ruppertsheim für Ruppertsheim,
Eppenhain und Schloßborn,

„ Wolf Ph. P., Schwalbach für Schwalbach,

„ Reichert, Schwalbach für Schwalbach,

Frau Göbel Wwe., Stierstadt für Stierstadt,

Konsumverein Höchst a. M. für sämtliche Gemeinden
in den Filialen desselben vorhanden sind.

Königstein i. T., den 5. Mai 1920.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses: Jacobs.

An die Jmker!

Den Bemühungen der Staatsregierung um
Erhaltung der heimischen Bienenzucht ist es gelungen
seitens des Reiches noch eine weitere Menge von
Zucker zur Bienenfütterung freizubekommen. In-
folgedessen können unter den bereits bekanntgegebenen

Bedingungen für jedes überwinterte Bienenvolk
statt 2 1/2 Pfund vier Pfund Zucker abgegeben
werden. Jedoch wird ausdrücklich betont, daß eine
besondere Ueberweisung von Herbstzucker unter
keinen Umständen stattfindet. Vielmehr wird den
Imkern dringend geraten, sich für alle Fälle einen
kleinen Bestand zurückzulegen.

Königsstein i. T., den 1. Mai 1920.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses: Jacobs.

Zuckerhöchstpreise.

Unter Abänderung der Ziffer 1 der Höchst-
preisverordnung für Zucker vom 13. November
1917 werden mit Wirkung vom 10. Mai 1920 ab
folgende Kleinhandelshöchstpreise festgesetzt:

Feiner Zucker . . . M. 1.90 je Pfund,
Würfelzucker . . . M. 2.— je Pfund
Brotzucker . . . M. 2.— je Pfund,
Weißer Kandiszucker M. 2.10 je Pfund,
Farbiger Kandiszucker M. 2.10 je Pfund.

Die Bekanntmachung vom 12. April 1920,
Kreisblatt Nr. 56 wird hiermit aufgehoben.

Königsstein i. T., den 7. Mai 1920.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses: Jacobs.

Anordnung.

Die Verordnung des Kreisausschusses vom
10. Februar ds. Js. betr. Höchstpreise von Brot
und Mehl — Kreisblatt Nr. 26 — wird vorbehalt-

lich der Genehmigung des Kreisausschusses wie
folgt abgeändert:

Ziffer 1 erhält folgende Fassung:

Bei Abgabe an den Verbraucher beträgt der
Höchstpreis für Brot:

1200 gr (großer Laib) . . . M. 3.00
600 gr (kleiner Laib) . . . M. 1.50
600 gr (Weißbrot für Kranke) M. 1.75
für Brötchen das Stück zu 50 gr M. 0.15
Kleinverkaufspreis von 90 pCt. Weizenmehl:
880 gr . . . M. 2.60
440 gr . . . M. 1.30

Diese Verordnung tritt Montag, den 10. Mai
ds. Js. in Kraft.

Die Festsetzung dieser Preise ist bedingt durch
Erhöhung der Mehlpreise durch die Reichsgetreide-
stelle auf Grund der Verordnung der Reichsregie-
rung vom 14. 4. 20. und die Steigerung der Arbeits-
löhne und Materialpreise.

Königsstein i. T., den 5. Mai 1920.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses: Jacobs.

Speise-Kartoffeln

werden am Mittwoch, den 12. d. Ms., vorm. von
8—12 Uhr im Keller der Schule ausgegeben. Auf
den Kopf entfallen 10 Pfund zu M. 0.50. Die
Bezugsscheine sind vorzulegen.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versamm-
lung werden hiermit zu einer Sitzung der Stadt-
verordneten auf

Samstag, den 15. Mai 1920

abends 8 Uhr in den Sitzungsraum des Bürger-
meisteramtes eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beratung des Haushaltsplanes für 1920.
 2. Bewilligung der Verfügung des Magistrats über eine
begrenzte, im Haushaltsplane nicht vorgesehene Geld-
summe.
 3. Bewilligung der Kosten zur Herstellung des Weges zum
Wohnhaus Waldau im Kronthal.
 4. Einspruch der Hessen-Nassauischen Gas-Aktien-Gesellschaft
gegen den Stadtverordnetenbeschluss vom 17. April c.
betr. Gaspreiserhöhung.
 5. Besuch des Buchdruckers Andre, um Erhöhung der Ge-
bühren für die städtischen Anzeigen.
 6. Vergütung der Ueberstunden für den Latein- u. Geogra-
phieunterricht.
 7. Klagezurücknahme im Prozeß der Stadt Cronberg gegen
die Firma Wwe. Gernhard infolge Zahlung des strit-
tigen Betrages.
 8. Allgemeine Einführung von Kundenlisten.
 9. Städtische Molkerei und Lebensmittelversorgung.
 10. Personalangelegenheiten.
 11. Mitteilungen.
- Die Mitglieder des Magistrats werden zu dieser Sitzung
ebenfalls eingeladen.

Cronberg, den 10. Mai 1920.

Der Stadtverordneten-Vorsteher:
Winkelbauer.

Taunusklub u. Verschönerungsverein.

Donnerstag, den 13. Mai, vormittags 8 Uhr
am „Frankfurter Hof“
Sammlung zum Rundgang durch den Stadtwald.
Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein

Der Vorstand.

Allgemeiner Gärtner-Verband.

Samstag, den 15. Mai, abends 8 Uhr

Versammlung

im „Ratskeller“. — Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein. E. V.

Donnerstag, den 13. Mai (Himmelfahrtstag)

Gauturnfahrt auf den Feldberg.

Teil-Unternehmen der Deutschen Turnerschaft.
Turner, Turnerinnen, Böglinge, Schüler und Schülerinnen
treffen sich um 9 Uhr am „Grünen Wald“. Gäste willkommen!
Heimkehr gegen Abend.

Gesangsriege.

Mittwoch abd. 8.30 Singstunde
betr. Trauung.

zu verkaufen: 1 vollständ.
Bett, (neu),
mit prima Kapot-Matr., 1 zwei-
tär. Kleiderschr., 2 Linoleum-
Tepp., 2 eich. Waschk. u. versch.
and. Haushaltsgegenstände.
Schönberg, Oberhöchstr. 74 p.
Donnerstag z. Hause.

Gemüsepflanzen Stirk. Tomatenplanz.

zu verkaufen.

Größeren Posten
Mistbeetfenster

sowie Glaswerk und
Heizungsrohr
zu kaufen gesucht.

Peter Buchsbaum Jr.
Gärtnereibetrieb.

Frischmelkende Ziegen

zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.
Silbergraues Huhn abhanden
gekommen. Wiederbringer erhält
Belohnung. Schirnstraße 9.

Exst verloren.

von Höllgasse bis Friedrichshof.
Der redliche Finder wird um
Rückgabe gegen Belohnung ge-
beten. Jean Hartmann, Untere
Höllgasse 1.

3 Paar neue Damenstiefel
Nr. 40, 42 u. 36.

2 Paar weiße Schnarschuhe
Nr. 32 u. 34.

1 Paar weiße Halbschuhe
Nr. 37 u. 38.

1 leichtes braunes Jacket,
1 Beutel (Berlensticker)

1 Damen-Uhrkette
Zu verkaufen bei
Ernst Wehrheim, Grabenstr. 7.

Junges Mädchen

bei h. Lohn und guter Behand-
lung nach Frankfurt gesucht.
Näh. bei Notthoff, Gichenstr. 8.

Sehr gute Holzbettstelle für
größere Kinder zu verkaufen.
Schirnstraße 3.

Sellerie-, Tomaten-, Tabakpflanzen

empfiehlt
H. Limper, Talweg 26.

Gesucht perfekte Köchin
u. tdt. Hausmädchen f. Villa in
Schönberg. Näheres
Frankfurter Hof, Zimmer 7.

Am Mittwoch

den 12. d. M., werden bei den Firmen Ed. Bonn
und Louis Stein Haserflocken und Hasergrüße, im
Konsumverein nur Hasergrüße gegen Abgabe des
Abschnitts I des Lebensmittelblocks (rosa) ausgegeben.
Auf einen Abschnitt entfallen 125 Gr. Haser-
flocken oder 125 Gramm Hasergrüße zu 55 Pfg.

Margarine

das Pfund zu 18.— M., steht bei Herrn Ludwig
Anthes zum freien Verkauf.

Ia. Erbsen

Rehen bei Herrn Ferd. Diehl zum freihändigen
Verkauf. Preis per Pfund M. 4.60.

Konserven.

150 Dosen je 1 Kg. Wirsing Kohl pro Dose M. 1.60
Rehen bei der Fa. Ed. Bonn.
200 Dosen Weiskohl je 1 Kg. pro Dose M. 1.80
Rehen bei der Fa. Louis Stein.
250 Dosen je 1/2 Kg. junge Kohlrabi pro Dose M. 1.90
Rehen in den Geschäften von Karl Gersner, Kon-
sumverein, Louis Stein.
600 Dosen je 1 Kg. Karotten pro Dose M. 1.60
Rehen in den Geschäften von Ed. Bonn, Karl Gersner,
Konsumverein und Louis Stein zum freihändigen
Verkauf.

Cronberg, den 10. Mai 1920.

Das Lebensmittelamt. Rührer.

Zur Kronenburg.

Am Himmelfahrtstag von nachm. 8 Uhr ab

Tanzbelustigung,

wozu ergebenst einladet

Georg Hertenstein.

Fst. Kochkäse Pfd. 11 M.

Wurst für Himmelfahrtstag

von Mittwoch vormittag von 8 Uhr ab frisch:
St. Margarine, per Pfd. 21.— M.

Ernst Adam, Delikatessen.
Cronberg i. T. Fernsprecher 118 Frankfurterstr. 7.

Eis-Lieferung

vom besten Gebirgs-Quellwasser. Saison 1920.
Frau J. Schleiffer, Cronberg im Taunus.
Telefon Nr. 37.

Für sofortige Benutzung 4 ar gutes Gartenland
zu verpachten. Näheres Geschäftsstelle.

Die Grasnutzung des Turnplatzes der Frol. Turngemeinde
vergeben, und zwar kommen nur Bewerber in Betracht, die
Mitglied des Vereins sind. Die Bestimmungen sind genau wie
die vorjährigen. Für Schaden bei Ausübung des Sports haftet
der Verein nicht. Schriftl. Angebote sind bis spätestens 17. Mai
an den Vorsitzenden, A. Neulirichen, Pferdstr. 10, zu richten.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung er-
wieften Aufmerksamkeit unseren herzlichsten Dank.
Ludwig Scheller und Frau
Wife, geb. Schammann.
Cronberg, Mai 1920.

Morgen Mittwoch

Grosse Sendung Seheffisch u. Cabliau

ohne Kopf, per Pfd. 1. M. **Georg Hertenstein.**

Kappen-Club Cronberg.

Am Himmelfahrtstag „Wanderung“

Falkenstein — Rotes Kreuz — Baden
Zurück: Oberems — Glashütten — Falkenstein
Zusammenkunft: Gasthaus zur Krone. Abmarsch 8 Uhr vorm.
Alle Freunde und Gönner freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Frisch eingetroffen:

Frische große Schollen . . . per Pfd. M. 3.—
Frischer Seelachs . . . „ „ „ 2.50
„ Schellfisch . . . „ „ „ 4.—
„ Schellfisch . . . „ „ „ 4.—
la. geräuch. Rochenfleisch . . . „ „ „ 7.—
la. geräucherte Bücklinge . . . „ „ „ 7.—
la. geräucherte Seelachs . . . „ „ „ 7.—
Marin. gebratene Herings . . . „ „ „ 7.50
Delikatess-Heringe . . . „ „ „ 8.—
Rollmöse mit Gurkenrelais . . . „ „ „ 8.—

Gasthof Hahn.

10. Monatsmädchen gel.

Näheres Geschäftsstelle.

Leichter Schubkarren
zu verkaufen. Näh. Geschäftsst.

Junge Hasen zu kaufen
gesucht. Näheres Geschäftsstelle.